

Alte Kapelle wird eröffnet

Weetzen. Zum Tag des offenen Denkmals lädt der Weetzener Verein für Denkmalpflege für Sonntag, 13. September, zur Alten Kapelle ein. Um 11 Uhr beginnt die feierliche Eröffnung des gerade erst sanierten Gebäudes. Dazu sind insbesondere die

Menschen eingeladen, die mit ihren Spenden in den vergangenen Monaten zur Sanierung beigetragen haben. Anschließend steht die Kapelle bis 17 Uhr allen Interessierten zur Besichtigung offen. Für Kinder gibt es eine Foto-Rallye. (RED)

Azubis frühstücken im Waldhof

Barsinghausen. Mehr als 40 Gäste haben sich beim Ausbildungsfrühstück in der Jugendhilfeeinrichtung Waldhof mit der Ausbildung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte beschäftigt. Eingeladen hatten der Verein Ausbildung im Verbund pro regio, die Stadt Barsinghausen und der Verein Ausbildungsmesse Barsinghausen.

Derk Wiebe, Leiter der Jugendhilfeeinrichtung Waldhof, stellte die verschiedenen Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien vor. An den Standorten der Einrichtung absolvieren derzeit 43 neuzugewanderte Jugendliche eine Ausbildung, unter anderem im Straßenbau, in der Pflege, im Handwerk und in Gesundheitsberufen.

Wie Ausbildung zum erfolgreichen Start ins Berufsleben beitragen kann, zeigte Fuad Al Dakhi. Der aus dem Irak geflüchtete Al Dakhi kam 2015 nach Deutschland, besuchte das Gymnasium Barsinghausen und erwarb dort seinen erweiterten Realschulabschluss. Anschließend absolvierte er eine Ausbildung zum Pharmazeutisch-Technischen Assistenten. Seit fünf Jahren arbeitet er in einer Apotheke in Hannover.

Der Inhaber der Apotheke, Arne Trettin, berichtete vor Ort über sein vielfältiges Team und die Chancen, die sich durch die Ausbildung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ergeben. Zugleich wünscht er sich von Verwaltung und Politik schnellere und unkompliziertere Entscheidungen bei bürokratischen Verfahren.

Anna-Maria Winkler stellte anschließend Angebote der VHS Calenberger Land vor, darunter Berufssprachkurse und ein Azubi-Programm zur Verbesserung digitaler und beruflicher Grundlagen.

Auch die nächste Ausbildungsmesse war Thema des Treffens. Ulrich Nitschke von Pro Beruf berichtete, dass sich für die schulübergreifende Ausbildungsmesse am 30. September bereits 38 Unternehmen angemeldet haben. Neben den Barsinghäuser Schulen nehmen auch rund 120 Schüler aus Wernigsen teil.

Unternehmen können sich per Mail an ausbildungsmesse@kgs-barsinghausen.de anmelden. Zum Abschluss konnten die Gäste das Außengelände der Jugendhilfeeinrichtung Waldhof besichtigen. (RED)

Herbstbasar in Kirchdorf

Kirchdorf. Am Sonntag, 20. September, findet in der Zeit von 14 bis 16 Uhr ein Herbstbasar in der Astrid-Lindgren-Schule in Kirchdorf statt. Angeboten wird laut Organisatoren vom Förderverein der Schule „alles rund ums Kind“. Konkret sind dies gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidungen, Spielzeuge, Bücher

und Zubehör für Babys und Kinder. Es gibt eine Glücksradaktion mit Preisen, ein Kuchenbuffet und Waffeln. Interessierte Verkäuferinnen und Verkäufer können sich bis zum 11. September anmelden. Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es im Internet unter www.als-kirchdorf.de. (RED)

Lesen lernen mit kurzen Wörtern

Barsinghausen. Besuch aus der Kinderbuchwelt hat der Verein Mentor – Die Leselernhelfer Barsinghausen-Schaumburg bekommen. Inge Bosse, Gründerin des Lauter Verlags, stellte den Leselernhelfern ihr Konzept für Bücher vor, die sich gezielt an Leseanfänger und Kinder mit Leseschwierigkeiten richten. Dabei ging es um die Frage, wie Bücher Kindern den Einstieg ins Lesen erleichtern und ihnen die Freude daran erhalten können.

Bosse kennt die Probleme aus eigener Erfahrung. Bei ihrem jüngsten Kind beobachtete die Mediengestalterin und Kinderbuchautorin, wie lange und komplizierte Wörter den Lesefluss im-

mer wieder bremsen. Deswegen arbeite sie in den Büchern des Verlags mit sehr kurzen Wörtern und sollen Kindern schnelle Erfolgserlebnisse ermöglichen. Farblich hervorgehobene Buchstabenkombinationen wie „au“ oder „ei“ unterstützen zusätzlich die richtige Aussprache.

Die ehrenamtlichen Leselernhelfer von Mentor unterstützen Kinder beim Lesen und wollen ihnen Sicherheit und Freude im Umgang mit Büchern vermitteln. Auch Bosse möchte mit ihrem Verlag dazu beitragen, dass Kinder beim Lesen nicht ständig ihre Schwierigkeiten spüren, sondern möglichst oft erleben, was sie bereits können.

Ein Treffpunkt für alle Generationen entsteht

Nach dem Aus der Jugendwerkstatt Roter Faden: In den frei gewordenen Räumen sollen Vereine und Verbände Versammlungen und Veranstaltungen planen können.

Empelde. Das Aus für die Jugendwerkstatt Roter Faden in diesem Sommer bekommt für die Stadt Ronneberg jetzt einen positiven Aspekt: In den frei gewordenen Räumen in der Nennendorfer Straße 63 wird ein neuer Treffpunkt für die Stadtgesellschaft eingerichtet: Das Café Roter Faden bietet künftig Raum für den Seniorenbeirat, das Team Soziale Dienste und weitere Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden.

Besser könnte die Lage für diese Zwecke kaum sein: Das Café liegt mitten in Empelde. Die Bushaltestelle befindet sich direkt vor der Tür, Geschäfte und Gastronomie sind fußläufig erreichbar. Dabei ist der Name der neuen Einrichtung etwas irreführend, denn ein echter Café-Betrieb ist dort nicht geplant.

Dabei haben die Räume bereits eine gastronomische Vergangenheit und eine Historie als Ort der Begegnung und des sozialen Miteinanders. 39 Jahre lang wurden dort im Rahmen der Jugendwerkstatt Roter Faden, einer Einrichtung des Diakonieverbandes Hannover-Land, junge Menschen ausgebildet und auf ihrem Weg ins Berufsleben begleitet. Nach dem Auslaufen der Förderung in diesem Jahr war Schluss. Die Jugendwerkstatt musste ihre Arbeit einstellen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Team Soziale Dienste und



Freuen sich über das neue Angebot: Uwe Vehlies (von links), Doris Eickemeyer, Sandra Heuer und Marlo Kratzke.

FOTO: STADT RONNEBERG

dem Seniorenbeirat der Stadt Ronneberg zusammengekommen sind und gemeinsam eine Perspektive für die weitere Nutzung der Räume gefunden haben“, erklärt Sandra Heuer, Geschäftsführerin des Diakonieverbandes Hannover-Land. „Wir möchten das Café trotz des Endes des Roten Fadens gerne als Ort für die Bevölkerung in Empelde und ganz Ronneberg erhalten.“

Aus Sicht des Seniorenbeirats ist die neue Nutzungsmög-

lichkeit eine wichtige Verbesserung. Bislang standen für die Sitzungen des Gremiums keine eigenen Räumlichkeiten zur Verfügung. Gesucht wurde daher schon seit längerer Zeit ein Raum, der ausreichend Platz bietet und gleichzeitig gut erreichbar und zentral gelegen ist. „Dieser Raum hat einen ganz anderen Charme als unpersönliche Büro- und Meetingräume“, findet Uwe Vehlies vom Seniorenbeirat.

„Im Prinzip sind wir schon seit Jahren auf der Suche nach einem Raum, der mehr als zehn Personen fasst und gleichzeitig so gut erreichbar und zentral gelegen ist. Wir haben viele Veranstaltungsideen in der Schublade, die wir nun angehen können“, sagt die Vorsitzende des Seniorenbeirates Doris Eickemeyer. An zwei Tagen in der Woche nutzen der Seniorenbeirat und das Team Soziale Dienste die Räumlichkeiten. Finanziert wird die an-

Polizei beschlagnahmt Führerschein

Barsinghausen. Ein 46-jähriger Fahrzeugführer ist am Samstag, 30. August, gegen 1.01 Uhr bei einer Verkehrskontrolle auf der Hannoverschen Straße kontrolliert worden. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,45 Promil-

le. Die Polizei ordnete eine Blutentnahme an, beschlagnahmte den Führerschein und untersagte dem Mann das Führen fahrlaubnispflichtiger Fahrzeuge. Gegen ihn wird ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet. (TOW)

Rollerfahrer beim Überholen zu Fall gebracht

Barsinghausen. Ein Fahrzeugführer hat am Freitag, 28. August, gegen 11.40 Uhr in der Stettiner Straße einen Roller beim Überholen touchiert. Der Rollerfahrer kam zu Fall. Der Ver-

ursacher entfernte sich vom Unfallort. Nach bisherigen Erkenntnissen fuhr er einen dunklen Pkw, vermutlich einen Ford. Die Polizei ermittelt und sucht Zeugen. (TOW)

SCHREIB LUST?

... SUPER, WIR LESEN GERN!

Schicken Sie Ihre Leserbrief, Fragen oder Meinungen einfach an:
E-Mail: burgbergblick@madsack.de



burgbergblick – mehr Raum für Ihre Themen

Der burgbergblick steht für das, was vor unserer Haustür passiert – in Barsinghausen, Gehrdens, Ronneberg und Wennigsen. Für Vereine, Initiativen, Kultur und die Menschen, die unsere Heimat lebendig machen. Genau das wollen wir in den Mittelpunkt rücken.

Ob Verein, Feuerwehr, Schule, Kulturprojekt, Herzensangelegenheit oder Nachbarschaftsinitiative: Wenn bei Ihnen etwas passiert, erzählen Sie es uns. Termine, Veranstaltungen, besondere Aktionen oder Geschichten aus dem Alltag – all das gehört in den burgbergblick.

Unser Ziel ist es, das Leben vor Ort so vielfältig abzubilden, wie es ist. Dafür bitten wir um Ihre Unterstützung!

Schreiben Sie uns eine E-Mail an burgbergblick@madsack.de oder rufen Sie uns an unter Telefon (0511) 518 20 51.

Deine Stimme für Gehrden



Am 13.9.
Grün wählen!

Kontakt

Bündnis 90/Die Grünen
Ortsverband Gehrden
Weberweg 6
30989 Gehrden
info@gruene-gehrden.de
www.gruene-gehrden.de

• Klimaneutralität bis 2035

• Mehr bezahlbarer Wohnraum

• Sichere Rad- und Fußwege

• Besserer Nahverkehr

• Starke Kitas und Schulen

• Lebendige Ortsteile

• Mehr Grün statt Hitze

• Ehrenamt, Vereine und Feuerwehr stärken

• Digitales und transparentes Rathaus

• Lokale Wirtschaft fördern

POLITISCHE ANZEIGE | Alle Informationen gemäß EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code.

